

Aufwärtstrend seit fünf Jahren ● Neue Betriebe entstehen

„Schleppe“-Kurve entwickelt sich zum Wirtschafts-Standort

Totgesagte leben länger – dieses Sprichwort trifft auf die Schleppe-Brauerei in Klagenfurt zu, auf deren Areal in den vergangenen fünf Jahren ein regelrechter Business-Park entstanden ist. Und die Kapazität des neuen Wirtschafts-Standortes ist noch lange nicht erschöpft. Die „Schleppe“-Kurve lockt weitere Betriebe an.

„Vor fünf Jahren waren wir totgesagt. Doch wir hatten eine Vision, die heute alle damaligen Prognosen über den Haufen wirft“, so Brauerei-Chef Johann Stockbauer. Denn die „Schleppe“-Kurve wird immer mehr zu einem attraktiven Wirtschafts-Standort für Unternehmen.

Auf dem Areal der Brauerei – es hat sich auch zu einem Veranstaltungsort entwickelt – haben sich ja bereits mehr als zehn Firmen wie die Schnapsbrennerei „Pfau“, der Zigarren-Multi „Swedish Match“ oder die Weinagentur Jordan niedergelassen. „Stockbauer: „Auch die Kärnten-Niederlassung der Firma Alpine-Mayreder wird hier entstehen.“ Einen besonderen Stellenwert soll künftig auch der Naturjuwel „Schleppe“-Teich als Erholungsgebiet erhalten.

Foto: Uta Rofsek-Wiedergut



„Schleppe“-Brauer F. Koren, „Pfau“ V. Latschen, Zigarren-Multi R. Waranitsch, Brauerei-Chef J. Stockbauer, Weinhändler G. Jordan



Bier, Schnaps und Wein, versammelt in der Schleppe. Von links: Braumeister Friedl Koren, Pfauen-Brennerei-Chef Valentin Latschen und Günther Jordan, der nun seine Weinagentur eröffnet.

Die Schleppe lebt und wächst täglich

KLAGENFURT. Zum Zentrum der Brau- und Brennkultur sowie in einen Businesspark hat sich die Schleppe-Brauerei seit 1999 gewandelt. Nicht nur die Pfauen-Brennerei (Chef: Valentin Latschen) hat sich an-

gesiedelt, am 5. November wird dort auch die Weinagentur Jordan eröffnen. „1999 wurde die Schleppe für tot erklärt, das hat uns beflügelt“, sagt Johann Stockbauer, Geschäftsführer der Vereinigten Brauereien. Seine Pläne: Die Ansiedlung der Baufirma Alpine und die Revitalisierung des Schleppeteichs.